



Zu-mutung

„In jenen Tagen sprach der Herr zu Abram: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den werde ich verfluchen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen. Da ging Abram, wie der Herr ihm gesagt hatte.“

(Gen 12, 1-4)

„Gott ist keine Notrufnummer“ – so hat VaticanNews kürzlich den Bericht über eine Predigt des päpstlichen Fastenpredigers überschrieben. Wenn ich die Geschichte von Abraham lese, dann möchte ich fast sagen: Gott ist nicht nur keine Notfallnummer, er ist eher ein Troublemaker. Was für eine Zumutung, einen alten Mann aufzufordern, sein zu Hause aufzugeben, seine Familie zu verlassen, loszuziehen in eine unbekannte Zukunft. Und das alles auf Grundlage von vagen Versprechungen: ein Land, das weiß Gott wo liegt, ein großes Volk, ein großer Name – irgendwann einmal. Mich erinnert die Geschichte von Abraham daran: Der Glaube an Gott macht das Leben nicht unbedingt einfacher, zumindest nicht gemütlicher. Gott und Komfortzone, das geht nicht richtig zusammen. Der Glaube fordert, Gott mutet zu. Gott traut aber auch zu: Du bist nicht zu alt, du kannst mehr, ich habe noch etwas vor mit dir. Es gibt ein Mehr für dich, du sollst – du kannst – ein Segen sein. [nbsp] Und wenn Abraham Nein gesagt hätte. Daheim geblieben wäre. Würden wir heute noch von ihm sprechen?

Impulse

- Gibt es Situationen, in denen ich meinen Glauben als Zumutung empfinde? Und wann schöpfe ich Mut aus dem Glauben?
- Was sind meine Komfortzonen? Und was könnte ein Mehr für mich sein?
- Zum Weiter-denken: „Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich nur ganz seiner Führung anvertrauen“. (Ignatius von Loyola)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Annette Wiesheu

Bild: Privat

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenlegerinnen und Spurenleger.

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe und Dr. Annette Wiesheu

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt